Anlage A1a

Vierjährige Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft
Schwerpunkt Green Care und Sozialbetreuung

<table>
<tr><td></td><td colspan="5">Jahrgang</td></tr>
<tr><td>Pflichtgegenstände</td><td>1.</td><td>2.</td><td>3.</td><td>Praxis</td><td>4.</td></tr>
<tr><td>Allgemeinbildung</td><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Religion</td><td colspan="5" rowspan="13">Die Schülerinnen und Schüler sind vom Besuch dieser Gegenstände befreit, weil sie diese an der HLPS besuchen.</td></tr>
<tr><td>Deutsch</td></tr>
<tr><td>Lebende Fremdsprache</td></tr>
<tr><td>Bewegung und Sport</td></tr>
<tr><td>Politische Bildung und Recht</td></tr>
<tr><td>Unternehmerische Bildung</td></tr>
<tr><td>Mathematik und wirtschaftliches Rechnen</td></tr>
<tr><td>Angewandte Informatik</td></tr>
<tr><td>Fachliche Bildung Land- und Ernährung</td></tr>
<tr><td>Ernährung und Küchenführung</td></tr>
<tr><td>Haushaltsmanagement und Service</td></tr>
<tr><td>Textiles und kreatives Gestalten</td></tr>
<tr><td>Gesundheit und Soziales</td></tr>
<tr><td>Wochenstunden HLPS</td><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td>Pflichtgegenstände der Fachschule</td><td>35</td><td>38</td><td>37</td><td></td><td>38</td></tr>
<tr><td>Unternehmerische Bildung</td><td>1.</td><td>2.</td><td>3.</td><td rowspan="8">15 Wochen Betriebspraktikum, davon 4 Wochen auf einem Green Care Betrieb</td><td>4.</td></tr>
<tr><td>Unternehmensführung und Rechnungswesen</td><td colspan="3"></td><td></td></tr>
<tr><td>Fachliche Bildung LBHM - Green Care</td><td>1,5 - 2</td><td>0,5 - 3</td><td>1 - 3</td><td>0,5 - 4</td></tr>
<tr><td>Produktveredlung, Direktvermarktung und Dienst-leistungen</td><td colspan="3"></td><td></td></tr>
<tr><td>Landwirtschaft und Gartenbau</td><td>1 - 2</td><td>0 - 3</td><td>0 - 3</td><td>0 - 3</td></tr>
<tr><td>davon praktischer Unterricht</td><td>1,5 - 3</td><td>0,5 - 3</td><td>1 - 4</td><td>0,5 - 4</td></tr>
<tr><td>Gesamtstunden</td><td>2 - 3</td><td>0,5 - 1,5</td><td>1 - 2</td><td>1 - 1,5</td></tr>
<tr><td>Qualifikationen und Projekte</td><td>4 - 6</td><td>1 - 3</td><td>2 - 4</td><td>1 - 3</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="5">0-50</td></tr>
</table>

Organisation:

Die vierjährige Fachschule wird in Kooperation mit der HLPS (Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung) geführt. Die Schülerinnen und Schüler der Fachschule sind von den Pflichtgegenständen der Allgemeinbildung, der Unternehmerischen Bildung und der Fachlichen Bildung Land- und Ernährung, mit Ausnahme der Gegenstände Unternehmensführung und Rechnungswesen, Produktveredlung, Direktvermarktung und Dienstleistungen sowie Landwirtschaft und Gartenbau, befreit.

Die Pflichtgegenstände Unternehmensführung und Rechnungswesen sowie die Gruppe Fachliche Bildung LBHM -Green Care werden überwiegend fachpraktisch geführt. Schwerpunktbildungen sind möglich. Eine Blockung ist sowohl im theoretischen als auch im praktischen Unterricht möglich. Beim Anbieten zusätzlicher Qualifikationen oder Projekte können diese klassenübergreifend durchgeführt werden. Innerhalb der vorgegebenen Stundenausmaße können für jede Klasse Schwerpunktsetzungen festgelegen werden, wobei die Gesamtwochenstundenvorgaben in fachtheoretischem Unterricht und im praktischen

Unterricht einzuhalten sind. Innerhalb der vier Schuljahre sind zusätzlich 50 Stunden für Qualifikationen und Projekte möglich.

Der erste und zweite Jahrgang werden als Vollschuljahre geführt. Im dritten Jahrgang endet der stundenplanmäßige Unterricht Ende Mai. Zwischen dem dritten und vierten Jahrgang ist ein 15-wöchiges Praktikum im Familien- und Sozialbereich zu absolvieren. Der vierte Jahrgang beginnt am zweiten Montag im Oktober. Bis Ende dieses Schuljahres ist ein 4-wöchiges Blockpraktikum auf einem von der Schule anerkannten Green Care Betrieb zu absolvieren. Ein Aufsteigen in die nächsthöhere Schulstufe der Fachschule ist nur bei erfolgreichem Abschluss beider Schultypen möglich.

Das Land Steiermark	**Unterzeichner**	Land Steiermark
	Datum/Zeit-UTC	2024-11-12T18:01:16+01:00
Prüfinformation	Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung dieser elektronischen Signatur bzw. der Echtheit des Ausdrucks finden Sie unter https://as.stmk.gv.at	